MÜLLER, J. W. von
Beiträge zur Ornithologie
Afrika's. Lief. I
Stuttgart. 1853.
UNITED STATES MUSEUM LIBRARY.

Beiträge

zur

Ornithologie Afrika's

von

Baron J. W. von Müller,

Direktor des Königl. zoologischen Gartens in Brüssel.

Erste Lieferung.

Stuttgart,

Druck und Verlag der Königl. Hofbuchdruckerei.

1853.

Jeder Band wird aus zehn bis zwölf Lieferungen bestehen, welche in rascher Folge erscheinen.

Jede Lieferung besteht aus vier colorirten Platten und dem dazu gehörigen Text, und kostet Thlr. 2. — oder fl. 3. 30 kr.

Einleitung und Inhaltsverzeichniß erscheinen mit der lezten Lieferung eines jeden Bandes.

QL
692
A1M95
1853
Lfg. 1

Beiträge

zur

Ornithologie Afrika's

4644.

von

Baron J. W. von Müller,

Direktor des Königl. zoologischen Gartens in Brüssel,

Dr. phil., Commenthur und Ritter verschiedener Orden, der Kaiserl. Carolinisch-Leopoldinischen Akademie der Naturforscher, der Königl. geographischen Gesellschaft zu London, der gelehrten oder naturforschenden Gesellschaften des Osterlandes, Naumannia, von Leipzig und Halle, Paris, Wien, Dresden, Frankfurt a. M., Regensburg, Lyon, Wiesbaden, Hanau, Stuttgart, Nürnberg, Mannheim, Görlitz, Hamburg, Marburg u. s. w. Mitglied.

SMITHSONIAN INSTITUTION

Stuttgart,

Druck und Verlag der Königl. Hofbuchdruckerei.

1853.

2/7 n. Gr.

SPIZAËTOS ZONURUS . v. Müll.

masc. adult.

SPIZAËTUS, VIEILL.

Plumipeda, Flem. Spizastur, Less. Limnaëtus, Vig. Nisaëtus, Hodgs. Lophaëtus et Pternura, Kaup.

Spizaëtos zonurus, v. Müll.

Taf. I.

Naumannia, Archiv für die Ornithologie; 1851, IV, p. 27.

Diagnosis: Sp. supra fuscus, metallice purpurescens et nonnullis maculis albis pictus, subtus albus, scoporum maculis lanceolatis atrofuscis; remigibus cinereis, apice fuscis, basi albidis, vexillo fasciis maculisque irregularibus; cauda elongata, cinerea, fasciis plurimis superioribus obsoletis, extrema latissima.

Die Hochlande Abyssiniens zeichnen sich durch ihre ungewöhnlich reiche Fauna aus. Sie lieferten mir drei Exemplare dieser schönen Species.

Beschreibung; Der Schnabel ist gedrungen. Die Oberschnabelfirste bildet ein fast regelmäßiges Kreissegment von 90°. Die Füße bis auf die Zehen befiedert, ziemlich lang, kräftig, mit sehr starken Krallen. Die auf dem Rücken grob geschildeten Zehen und die Wachshaut gelb; die Iris hellgelbbraun. Schnabel und Krallen hornschwarz.

Kopf, Nacken, Mantel, Rücken, obere und untere Flügeldeckfedern, Bürzel und obere Schwanzdeckfedern glänzend rauchbraun mit Purpurschiller; die Wurzeltheile der Federn, welche verdeckt sind, haben beim alten Vogel ein oder zwei, manchmal sogar drei Paar weiße Flecken, welche, wenn sie zum Vorschein kommen, dem ganzen Vogel ein gefleckes Aussehen verleihen. Dieß ist besonders auf dem Bürzel und den oberen Schwanzdeckfedern der Fall. Beim jungen Vogel scheinen diese Flecken gänzlich zu fehlen.

Flügel mäßig lang, ziemlich spitz; die Schwungfedern mit weißen, gegen die Spitze zu braunen Schaften. Die Fahne ist an der Basis weißlich, in der Mitte grau, gegen die Spitze zu braun; die ganze Fahne ist mit braunen Quer-Flecken und -Streifen und unregelmäßigen Punkten besetzt; Flügelbug weiß.

Die vierte Schwungfeder ist die längste, fast fünf Zoll länger als die erste; die erste bis vierte Schwungfeder erster Ordnung auf der Innenfahne sehr stark ausgeschnitten.

Schwanz lang, grau, mit breiter schwarzer Endbinde und vier bis fünf eben solchen, theilweise verwaschenen, schmäleren Querbinden; die Unterseite etwas heller.

Die Färbung der unteren Theile wechselt nach dem Alter. Beim ganz alten Vogel ist der Grund der ganzen Unterseite rein weiß; auf den Halsseiten, der Brust, den Weichen und den unteren Schwanzdeckfedern mit dunkelbraunen, sehr markirten, lanzettförmigen Schaftflecken; die Unterschwanzdeckfedern haben außerdem noch gegen die Spitze ihrer Außenfahne hin einen ebenfalls braunen Fleck. —

Der junge, einjährige Vogel ist auf der ganzen Unterseite rothbraun. Beim mittleren Vogel hat der weiße Grund einen röthlichen Ueberflug, die Schaftflecken sind aber gleichmäßig auch über Kehle und Hosen vertheilt.

Maaße:

	Fuß.	Zoll.	Linie.	Metres.
Länge des ganzen Vogels von der Schnabel- bis zur Schwanzspitze	2	7	10,5	0,862
Länge des Schwanzes	—	11	1,9	0,302
Länge der Flügel	1	6	5,5	0,499
Schnabellänge vom Mundwinkel bis zur Spitze	—	1	8,2	0,045
Schnabellänge über der Firste, von der Basis bis zur Spitze . .	—	1	5,8	0,040
Länge des Tarsus	—	4	10,5	0,131
Länge der Tibia	—	5	3,5	0,143
Mittelzehe ohne Nagel	—	2	5,5	0,066
Nagel derselben in gerader Linie gemessen	—	1	—	0,027
Hinterzehe ohne Nagel	—	1	3,2	0,033
Nagel derselben	—	1	6,3	0,041

Aufenthalt: Außer Abyssinien bewohnt der **Spizaëtos zonurus** die Ufer des **Bacher el asrak** und des obern Laufs des Atbara. — Vielleicht kommt er auch am Senegal vor.

Lebensweise und Nahrung: Er liebt vorzugsweise Gegenden mit einzelnen hohen Bäumen, auf deren Gipfel er nach gehaltenem Mahle seiner Verdauung wartet. Seine Nahrung besteht aus kleinen Säugethieren und hühnerartigen Vögeln.

Ueber seine Fortpflanzung ist uns noch Nichts bekannt.

MUSCICAPA, L.

Butalis, Gr. Ficedula, Br.

Muscicapa lugubris, v. Müll.

Taf. II.

Naumannia, Archiv für die Ornithologie; 1851, IV, p. 28.

Diagnosis. M. nigra, vexillis interioribus remigum subtus funereis.

Beschreibung: Gefieder ganz schwarz mit Ausnahme der unteren Seiten der Schwungfedern, welche wie die oberen Theile der Innenfahne rauchgrau sind. Den Kopf schmückt eine kleine Haube, gebildet von den, etwas verlängerten, lanzettförmigen Federn des Scheitels. Die erste Schwungfeder weniger als halb so lang als die vierte, welche die längste ist.

Der aus zwölf Federn bestehende staffelförmige Schwanz ist ziemlich lang, zugerundet, deßhalb die äußerste Schwanzfeder etwa 6‴ kürzer als die mittlere; die Oberschwanzdeckfedern reichen ungefähr bis zu den Spitzen der zusammengelegten Flügel. Das Gefieder im Allgemeinen ist weich und zerschlissen.

Schnabel, Füße und Nägel ebenfalls dunkelschwarz; Iris braun. Die Wurzel des Schnabels mit starken Bartborsten besetzt.

Maaße:

	Fuß.	Zoll.	Linien.	Metres.
Länge des ganzen Vogels von der Schnabel- bis zur Schwanzspitze	—	6	9	0,183
Flügellänge	—	3	7,6	0,098
Länge des Schwanzes	—	3	4,5	0,090
„ der Tarse	—	—	8,9	0,020
„ der Mittelzehe mit Nagel	—	—	7,5	0,017
„ der Hinterzehe	—	—	6,1	0,014
„ des Schnabels vom Mundwinkel bis zur Spitze	—	—	7,5	0,017
„ des Schnabels über der Firste gemessen	—	—	5	0,012

Ich habe bloß ein Exemplar dieses Vogels, als Männchen bezeichnet, aus der Kolla von Abyssinien erhalten.

n. Gr

SAXICOLA ALBICILLA. V. Müll.
masc. adult

SAXICOLA, BECHST.

Oenanthe, Vieill. Vitiflora, Leach.

Saxicola albicilla, v. Müll.

Taf. III.

Naumannia, Archiv für die Ornithologie; 1851, IV. pag. 28.

Diagnosis. S. loro, regione suboculari et orbiculari nigro; cauda alba, rectricibus duabus intermediis nigris, tertio suarum longitudine parte basali cum ceteris rectricibus albis, prima earum et secunda apice nigro maculata, magnitudine saxicolæ stapazinæ.

Dieser Steinschmätzer ist etwas kleiner aber schlanker als **Sax. stapazina**, welchem er in seinen sonstigen Verhältnissen am nächsten steht.

Beschreibung: Oberkopf, Nacken, Rücken, Bürzel, Brust, Bauch und untere Schwanzdeckfedern weiß, die beiden letztgenannten Theile zuweilen isabell überlaufen. Gesicht bis in die Ohrengegend und Schwingen sammtschwarz. —

Die zwei mittleren Schwanzfedern schwarz mit weißem Wurzeldrittel, zweite mittlere Schwanzfeder auf der Endhälfte der Innenfahne mit breitem schwarzem Saum, die dritte und vierte ganz weiß, die fünfte mit kaum bemerkbarem schwarzem Fleck auf der Außenfahne. Die Außenfahne der äußersten bis gegen die Hälfte ihrer Länge, ihre Innenfahne gegen ein Fünftel derselben schwarz.

Unterflügel und Unterflügeldeckfedern sammtschwarz, am Bug fein weiß gespritzt; Weichen dunkel aschgrau. Die Fußbefiederung schwarz, weiß gesäumt. Dritte und vierte Schwungfeder die längste. Fünfte zwei Linien (3 millim.) länger als die zweite. —

Von **Saxicola stapazina** unterscheidet er sich durch die ganz weiße dritte, vierte und fünfte Schwanzfeder, etwas kürzere Tarse, längere Flügel und intensivere Färbung.

Die verdeckte Basis der Federn des Oberkopfs ist dunkel rauchgrau (viel dunkler als bei **Sax. stapazina**), welche Farbe, wenn die weißen Ränder nach und nach abgescheuert, hie und da durchscheint.

Schnabel, Füße und Nägel schwarz; Augen rothbraun.

Weibchen und junge Vögel dieser Art kennen wir nicht mit Bestimmtheit.

Maaße.

	Fuß.	Zoll.	Linien.	Metres.
Länge des ganzen Vogels von der Schnabel- bis zur Schwanzspitze	—	5	6	0,149
Länge des Schnabels vom Mundwinkel an gemessen	—	—	8	0,018
Länge des Schnabels über der Firste gemessen	—	—	5,5	0,012
Flügellänge	—	3	5	0,092
Länge der Tarse	—	—	8,8	0,019
Schwanzlänge	—	2	3	0,060

Vaterland: Er bewohnt die höchsten Gebirgsgegenden Abyssiniens.

Er hat die Gewohnheit, wenn nach ihm geschossen oder er sonst schnell erschreckt wird, plötzlich sich über seinen meist hohen Standpunkt hinabzustürzen und nahe über der Erde wegzustreichen, daß man ihn fast nicht sehen kann. Diese Bewegung führt er so schnell aus, daß man ihn leicht fehlt; den Eingeborenen ist es beinahe unmöglich, ihn zu erlegen, da sie nur selten Gewehre oder aber nur solche mit Feuerschloß haben, welche stark vorbrennen, so daß der Vogel im Moment der Explosion bereits außer dem Bereiche des Schusses ist.

MUSCICAPA LUGUBRIS ♂ Mihi.

SAXICOLA ATRICOLLIS v. Müll.

masc. adult

Saxicola atricollis, v. Müll.

Taf. IV.

Naumannia, Archiv für die Ornithologie; 1851, IV, pag. 28.

Diagnosis. S. facie, collo, regione orbiculari, pectore, interioribus lateribus corporis alisque nigris, tibialibus albis, basi cinerea, cauda alba, rectricibus albis, apice nigro maculatis, intermediis duabus nigris, tertio suarum longitudine parte basali albis; — paulo major quam species antecedens.

Ist etwas größer und gedrungener als **Saxicola stapazina.**

Beschreibung: Der Oberkopf und Nacken weiß, mit nußbraunen Federrändern, welche sich bald abscheuern; Gesicht, Hals, Ohr, Brust, Weichen, Flügel und Rückenmitte sammtschwarz, manche Federn mit feinem rostbraunem Saum. Das Schwarze umgibt das Auge ganz. Bürzel, obere Schwanzdeckfedern, Unterbrust, Bauch und untere Schwanzdeckfedern weiß, die beiden letztern Theile isabell überlaufen. Schwanz weiß, die beiden Mittelfedern zwei Drittel schwarz, weiß an der Basis, die übrigen mit schwarzen Flecken an der Spitze. Diese Flecken sind von verschiedener Gestalt, auf der Außenfahne der äußersten Schwanzfeder erstreckt sich der schwarze Fleck bis auf ein Drittel; auf der Innenfahne bis auf ein Fünftel der Länge. Auf der dritten und vierten Schwanzfeder sind die schwarzen Flecken sehr klein, in die Länge gezogen auf der Außenfahne, fast rund auf der Innenfahne.

Die Innenfahne und Unterseite der Schwingen rauchbraun; Unterflügeldeckfedern sammtschwarz; die Befiederung der Tibia weiß, mit verdeckter grauer Basis.

Schnabel und Füße schwarz, Augen rothbraun.

Maaße:

	Fuß.	Zoll.	Linien.	Metres.
Länge von der Schnabel- bis zur Schwanzspitze . .	—	5	11	0,158
Länge des Schnabels vom Mundwinkel an gemessen	—	—	7,7	0,016
Länge des Schnabels über der Firste gemessen . .	—	—	4,8	0,010
Flügellänge	—	3	6	0,094
Schwanzlänge	—	2	3	0,061
Länge der Tarse	—	—	8,5	0,019

Weibchen und Jugendkleid, sowie Fortpflanzung unbekannt.

Aufenthalt: Nicht selten in den abyssinischen Hochländern.

Catalog der ornithologischen Sammlung des Verfassers.

A. Vögel.

ltur auricularis Afr.
„ cinereus Europ.
„ aegypius Afr. sept.
„ bengalensis „
„ fulvus „
„ Kolbii „
„ occipitalis „
„ magnificus, v. Müll.
thartes monachus Nubia
„ percnopterus Egypt.
rcoramph. Papa Am. mer.
„ gryphus „
paëtos barbatus Europ.
lco peregrinus Europ.
„ peregrinus Afr. sept.
„ peregrinoides „
„ biarmicus „
„ tanypterus Licht. „
„ lanarius
„ islandicus Grönland
„ concolor Afr. centr.
„ Eleonorae Afr. centr.
„ subbuteo Europ.
„ aesalon Europ.
„ „ Afr. septentr.
„ rufipes Europ.
„ coerulesc. Ind. orient.
„ chicquera Afr.
„ tinnunculus Afr.
„ „ Europ.
„ tinnunculoides Afr.
„ rupicola Afr.
„ sparverius. Amer.
uila imperialis Afr.
„ fulva Europ.
„ naevia Afr.
„ clanga „
„ pommarina „
„ rapax „
„ Bonelli „
„ pennata „
„ Brehmii v. Müll. Afr.
„ minuta „
„ vulturina „
albicilla Europ.
pelagica Asia.
ecaudata Afr.
vocifer „
haliaëtos „
leucocephala Germ.
tos brachydactylus
p. & Afr.
s cinerascens v. Müll.
Afr. centr.
izaëtos occipitalis Afr. ctr.
„ zonurus v. Müll. Afr.c
ur palumbarius Europ.
, polyzonus Afr. sept.
, musicus Afr. merid.
us gabar Afr. sept.
fringillarius Afr. sept.
„ Europ.
minutus Abyssinia.
niger „
magnirostris Brasil.
nus melanopt. Ind. orient.
„ Afr.
clerus furcatus Amer.
rus parasiticus Afr.
ater Afr.
regalis Afr. & Eur.
is apivorus „
o lagopus „
vulgaris Afr. & Eur.
augur Afr.
rufinus Afr.
Jackal Amer.
Bacha Ind. orient.
is Mülleri. Heuglin. Afr
rufus Afr. & Europ.
cyanus Afr. & Europ.
cineraceus Afr.
pallidus (Swains.) Afr.
geranus serpent. Afr. c.
eylonensis Ind. orient.
calensis Europ. sept.
apponica Europ.
nebulosa Europ. bor.
aluco Europ.
lammea Afric.
ammea Europ.

Strixp asserina Europ.
„ meridionalis Risso. Afr.
„ var. deserti Afr.
„ occipitalis „
„ acadica Europ.
„ dasypus Europ.
„ hirsuta Ind. orient.
„ Bubo Europ.
„ ascalaphus Afr.
„ lactea Afr.
„ virginiana Am.
„ otus Europ.
„ brachyotus Europ.
„ scops Europ.
„ maculosa Afr. merid.
„ africana „
„ masauensis Rppl. Afr.
„ melanotis Afr.
„ nisoria Eur. septentr.
„ nyctea „ „
„ leucotis Afr.
Buceros malabaric. Ind. or.
„ plicatus „
„ abyssinicus Afr.
„ erythrorhynch. Afr.
„ hastatus (nasut.) Afr.
„ limbatus Afr.
Prionitis brasiliens. Am. mer.
Corvultur crassirostr. Afr. c.
Corvus corax Europ.
„ corone Europ.
„ „ Afr.
„ cornix Europ.
„ „ Afr.
„ frugilegus Europ.
„ „ Afr.
„ albiscapulatus Afr.
„ dauricus Kaukas.
„ monedula Europ.
„ spermologus „
„ assimilis „
„ umbrinus Afr
„ capensis „
„ affinis „
„ galericulatus Java
Pica vulgaris Europ.
„ leucoptera Am. mer.
„ peruviana „
„ cyanea „
„ cayennensis Amer.
„ cyanopogon. „
Garrulus glandarius Europ.
„ glandarius Amer.
„ infaustus Europ.
„ melanoceph. Eur.
„ azureus Amer.
Nucifraga caryocatactes „
Pyrrhocorax graculus „
„ alpinus „
Ptilonorhynchus albirost. Afr
Baryta glaucina Nov. Holl
Temia varians Ind. orient.
Gracula religiosa Ind. orient.
Buphaga erythrorhynch. Afr.
Bombycilla garrula Europ.
„ americ. Am. sept.
Kitta thalassina Ind. orient.
Coracias garrula Afr.
„ „ Europ.
„ abyssinica Afr.
„ Levaillantii Afr.
Colaris madagascariensis Afr.
Oriolus galbula Afr.
„ „ Europ.
„ chinensis Ind. orient.
„ meloxita Afr.
Quiscala major Mexico
„ virginiana Amer.
Icterus gularis Amer. mer.
„ melancholicus „
„ castaneus „
„ chrysopterus „
„ mexicanus „
„ niger „
„ cristatus „
„ hoemorrhus „
„ persicus „
„ kostotol „
„ Gasqueti „
„ pecoris „
„ phoeniceus Amer. m.

Sturnus vulgaris Afr.
„ „ Europ.
„ unicolor „
Pastor tristis Ind. orient.
„ cristatella Ind. orient.
„ gallinaceus Afr.
„ roseus Eur. Orient.
„ jalla. Java
Paradisea apoda Ind. orient.
Lamprotornis nitens Afr.
„ bicolor „
„ chrysogast. Af.
„ domin. Ind. or.
„ cantor Ind. or.
„ guttatus Afr.
„ undulatus „
„ leucogast. „
„ aeneus „
„ purpuropt. „
„ Burschelli „
„ morio „
Turdus viscivorus Europ.
„ pilaris „
„ musicus Afr.
„ „ Europ
„ iliacus „
„ atrogularis „
„ icterorhynchus P. v. Württemb. Afr.
„ olivaceus „
„ simensis „
„ torquatus Europ.
„ merula „
„ saxatilis Afr.
„ „ Europ.
„ cyanus Afr.
„ „ Europ.
„ perspicillat. Ind. or.
„ migratorius Europ.
„ ruficollis Asia.
„ magnirostris Amer.
„ minor Europ.
„ mindanensis Ind. or.
„ citrinus Ind. orient.
„ macrurus Ind. or.
„ azureus Ind. orient.
„ crotopezus Ind. or.
Ixos erythropterus Afr.
„ obscurus Afr.
„ binnotatus Ind. orient.
„ Psidii Ind. orient.
„ leucocephalus Afr.
„ leucopygius Afr.
„ gularis Ind. orient.
„ chrysorrhaeus Ind. or.
„ atriceps Ind. orient.
„ auritus Afr.
Cinclus aquaticus Europ.
Petrocincla semirufa Afr.
„ spec.? Patria?
Myophoneus metall. Ind. or
„ glaucin. „ „
Timalia thoracica „ „
„ pileata „ „
„ gularis „ „
Pitta cyanura „ „
Tamnophilus lineatus Amer.
„ citrinellogaster Ind. orient
Lanius excubitor Afr.
„ „ Europ.
„ meridionalis Afr.
„ „ Eur. mer.
„ minor Europ.
„ ruficeps Afr.
„ „ Europ.
„ spinitorquus Afr.
„ „ Europ.
„ Bulbul Afr.
„ personatus Afr.
„ fasciolatus Bras.
„ aethiopicus Afr.
„ Brubru „
„ senegalensis „
„ schach Ind. orient.
„ capensis Afr.
„ guianensis Amer.
„ Cubla Afr.
„ leucogramm. Ind. or.
„ phoenicurus v. Müll. Af
„ cucullatus Europ.

Lanius crassirostris Ind. or.
„ collaris Afr.
Prionops cristatus Afr.
„ plumatus „
Psaris cajanus Amer.
Malaconotus olivaceus Afr.
„ chrys. Rppl. Afr.
Lanio erythrogaster Afr.
Occypterus leucorhynchos Ind. orient.
Edolius divaricatus Afr.
„ puella Ind. orient.
„ griseus „ „
„ relifer „ „
„ macrurus Java.
Graucalus pectoralis Afr.
Ceblepyris papuensis Ind. or.
„ Novae Guineae „
„ orientalis „
„ phoeniceus Afr.
„ melanops Java.
„ striga „
Querula scutata America
Coracina rubricollis „
Ampelis Pompadura „
„ Cotinga „
Cassmarrhynchus nudicollis America
Procnias ventralis America
Pipra caudata „
Pipra monacha „
„ auricapilla „
Pardalotus punct. Nov. Holl.
Platyrhynchus sulphuratus Amer. merid.
„ viridis „
Myothera? av. juv. Bras.
Muscipeta paradisi. Afr.
„ cajana „
Platysteira senegalensis Afr.
Jora scapularis Ind. orient.
Muscicapa hirundin. Ind. or.
„ chocolatina Afr.
„ atricapilla „
„ „ Europ.
„ albicollis Afr.
„ „ Europ.
„ parva Europ.
„ miniata Ind. or.
„ malabar. Ind. or.
„ grisola Afr.
„ pallida v. Müll. Af.
„ lugubris v. Müll. Afr.
„ cantatrix Ind. or.
„ cristata. Cap bon. sp.
„ coerulea Ind. or.
„ philomela „
Orthotomus griseoviridis v. Müll. Afr. centr.
Conophaga perspicillata Am.
Malurus marginalis „
„ cyanus Nov. Holl.
„ „ Amer.
„ acaciae Afr.
Oligura micrura Afr.
Drymoica robusta Rppl. Afr.
„ affinis „
„ clamans „
„ gracilis „
„ ruficeps „
„ subruficapilla „
„ nilotica „
„ lugubris „
Troglodytes parvulus Europ.
Calamoherpe turdoides „
„ „ Afr.
„ longirostris v. Müll. Afr.
„ arundinac. Eur.
„ elaica Eur. mer.
„ locustella Eur.
„ fluviatilis Eur.
„ luscinioid. Eur. merid.
„ cariceti Europ.
„ aquatica Eur.
„ phragmitis Afr.
„ „ Eur.
„ palustris „

Calamoherpe pallida Afr.
„ gallactod. Afr.
„ cisticola Afr.
Sylvia rubecula Europ.
„ luscinia Europ.
„ philomela Europ.
„ orphea Afr.
„ tithys Europ.
„ „ Afr.
„ phoenicura Europ.
„ „ Afr.
„ atricapilla Europ.
„ Naumanni v. Müll. Nubia
„ suecica Europ. & Afr.
„ nisoria Europ. & Afr.
„ novae boracensis Am sept.
„ Rüppellii Afr.
„ lugens Afr.
„ sordida P. v. Württem. Afr.
„ hypolais Eur. & Afr.
„ rufa Europ. & Afr.
„ sybillatrix Afr.
„ ruficapilla „
„ Nattereri Europ.
„ „ Afr.
„ venusta Amer. merid.
„ umbrovireus Afr.
„ Calliope Sibir.
„ subalpina Europ. mer.
„ conspicillata „
„ leucopogon Afr.
„ icterina Europ. mer.
„ melanoceph. Eur. med.
„ Cetti Europ. merid.
„ guttata Landb. Graec.
„ passerina Eur.
„ provincialis Eur.
Zosterops madagascar. Afr.
Regulus cristatus Europ.
„ pyrrhocephalus Eur.
Trichotorus scolopaceus Am.
Campylorhynchus pinetorum Brasil.
Saxicola oenanthe Afr.
„ „ Europ.
„ saltatrix Afr.
„ deserti „
„ lugubris „
„ albifrons „
„ stapazina „
„ albicilla v. Müll. Afr.
„ nigricollis „ „
„ „ Europ.
„ rubetra Afr.
„ „ Europ.
„ Hemprichii Afr.
„ rubicola „
„ „ Europ.
„ rufocinerea Afr.
„ leucomela „
„ cachinans „
„ aurita Europ.
„ melas „
„ albiscapulata Afr.
„ semirufa „
Accentor alpinus Europ.
„ modularis „
Enicurus coronatus Ind. or.
„ velatus Ind. orient.
Motacilla alba Afr.
„ „ Europ.
„ lugubris Afr.
„ Lichtensteinii Afr.
„ flava „
„ „ Europ
„ sulphurea Afr.
„ „ Europ.
„ melanocephala Afr.
„ capensis „
Anthus cervinus „
„ arboreus „
„ „ Europ.
„ aquaticus Afr.
„ campestris Europ.
„ „ Afr.
„ sordidus „
„ rufescens „

Anthus capensis „
„ pratensis „
„ „ Europ.
„ obscurus Europ. bor.
„ Richardi „
Alauda cristata Afr.
„ alpestris Europ.
„ arvensis Afr.
„ „ Europ.
„ isabellina Afr.
„ deserti „
„ brachydactyla Afr.
„ ? avis juv. Afr.
„ ruficeps „
„ arborea „
„ rutila v. Müll. „
„ anthirostris Landb.
„ mirafra Java
„ rufocapilla Afr.
Melanocorypha calaud. Eur.
„ „ Afr.
Certhialauda bifasciata „
„ deserti „
Pyrrhalauda leucotis „
Parus ater Europ.
„ cristatus Europ.
„ major „
„ cœruleus „
„ caudatus „
„ biarmicus „
„ pendulinus „
„ leucomelas Afr.
„ lugubr. Zetterst. Graec.
Rhipidura albiscap. Nov. Holl.
Emberiza melanoceph. Eur.
„ aureola Pall. Asia.
„ citrinella Europ.
„ miliaria Afr.
„ „ Europ.
„ hortulana Afr.
„ cia Europ.
„ pusilla Sibir.
„ rufibarba Afr.
„ striolata „
„ septemstriata Afr.
„ flavigastra „
„ rustica Europ. or.
„ pithyornus „
„ cirlus Eur.
Plectrophanes calcaratus Eur. bor.
„ nivalis Eur.
Emberizoides margin. Amer.
Plocepasser superciliosus Afr.
Tanagra magna Amer. mer.
„ flammiceps „
„ Talao „
„ cristata „
„ gularis „
„ flava „
„ violacea „
„ brasilia „
„ speculifera „
„ thoracica „
„ mexicana „
Textor alecto Afr.
Ploceus galbula „
„ larvatus „
„ flavo-viridis Afr.
„ flaviceps „
„ aurifrons Amer.
„ melanotus Guerin Af.
„ minut. v. Müll. Afr. c.
„ sublarvatus v. Müll. „
„ leuconotos „ „
„ rufocitrinus „ „
Vidua paradisea Afr.
„ erythrorhyncha Afr.
Coliuspasser flaviscapus „
„ torquatus „
Loxia crucirostra Europ.
„ pityopsittacus „
„ bifasciata „
„ cantans Afr.
Pyrrhula vulgaris Europ.
„ rodoclamys Asia.
„ githaginea Afr.
„ sibirica Asia.
„ striolata Afr.
„ erythrina Eur. & As.
„ enucleator Eur.

Coccothr
„
„
„
Fringilla
„ s
„ c
„ c
„ n
„ n
„ c
„
„ c
„
„ s
„ ic
„ as
„ m
„ m
„ fr
„ fa
„ ni
„ ig
„ fla
„ ele
„ lut
„ nig
„ pu
„ mi
„ sin
„ fla
„ sul
„ juv
„ bra
„ arc
„ lact
„ pet
„ don
„ inte
„ hisp
„ itali
„ eryt
A
„ mon
„ moti
„ Swa
„ gris
A
„ brun
A
„ Gebl
Pytilus mexic
„ auran
Colius senega
„ leucoti
Phythotoma r
Chizaërhis zo
Corythaix leu
Cuculus canor
„ „
„ orien
„ aurat
„ cupre
„ smar
„ chalc
„ Clasi
„ lugub
„ flavu
„ cayan
„ crassi
„ ater
Saurothera cal
Centropus sene
„ mon
„ supe
„ affin
„ nigre
Phoenicophaeu
„ chaly
Idiococcyx ch
Ind. orient.
Coccystes glan
Coccyzus Choc
„ amer.
Ramphastos ery
A
„ eryt
m

(Fortsetzung in der folgenden Lieferung.)

Von demſelben Verfaſſer ſind bei uns nachſtehende Werke erſchienen, welche durch alle Buchhandlungen Deutſchlands und des Auslandes bezogen werden können:

DESCRIPTION

DES

OISEAUX D'AFRIQUE

NOUVELLEMENT DÉCOUVERTS ET DESSINÉS D'APRES NATURE.

I. Livr. Fol. Avec 4 planches coloriées.

Pr. 9 Francs.

Das Einhorn

vom geſchichtlichen und naturwiſſenſchaftlichen Standpunkte betrachtet.

gr. 8. broch. Preis fl. 1. 45 kr. od. Thlr. 1. —

DES CAUSES

DE LA

COLORATION DE LA PEAU

ET DES DIFFÉRENCES

DANS LES

FORMES DU CRANE

AU POINT DE VUE DE L'UNITÉ DU GENRE HUMAIN.

Preis fl. 1. od. 18 Ngr.

SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARIES
3 9088 00698 8802